Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/01/2024) vom 29.02.2024

Anwesend:

Bürgermeister/in
Angela Maaß

1. stellv. Bürgermeister/in
Petra Pluhar

Mitglieder
Björn Behrens
Frank Duffner
Karl-Heinz Geest-Hansen
Timo Heusler
Liesel Lodde-Schettel
Angelika Schlauderbach
Beate Stockhausen
Julia Sturm

Protokollführer/in
Mirjam Hirsch

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in	
Thomas Schröder	fehlt entschuldigt
Mitglieder	
Florian Bargholz	fehlt entschuldigt
Benjamin Klotz	fehlt entschuldigt

Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:57 Uhr
Ort, Raum:	24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" - Kaminsaal-

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Wahl eines bürgerlichen Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss

3.	Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
4.	Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024	PROBS/BV/128/2024
7.	Lärmminderungsplan nach dem Sechsten Teil des Bundesimmisionsschutzgesetzes (Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss)	PROBS/BV/127/2023
8.	Nutzung des Schlossvorplatzes	
9.	Markttreff; Einbau einer barrierefreien Schiebetür	
10.	Erweiterung der Mietverträge zur Nutzung der Schlossräume	
11.	Bekanntgaben Bürgermeisterin	
12.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Maaß eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit trotz Krankmeldungen von drei Personen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Wahl eines bürgerlichen Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss

Auf Grund eines Rücktritts muss die Stelle eines bürgerlichen Mitglieds im Bau-und Umweltausschuss nachbesetzt werden.
Für dieses Amt hat sich Herr Stefan Schwert zur Verfügung gestellt. Leider ist er in dieser Sitzung nicht anwesend.
Die Bürgermeisterin fragt nach Einwenden bzw. lässt die Gemeindevertretung die Zustimmung zur Nachbesetzung erteilen.

Beschluss:
Herr Stefan Schwert rückt als bürgerliches Mitglied in den bau- und Umweltausschuss nach.

Stimmberechtigte:10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, damit bleibt diese wie vorstehend benannt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Anmerkungen zur letzten Niederschrift werden nicht vorgetragen.

In der vorherigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst:

-Die Gemeindevertretung hat den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Kindertagesstätten vom DRK und Pädiko unter Berücksichtigung der dazu gefassten Beschlüsse zugestimmt.

-Der Arbeitsvertrag mit Herrn Sven Schütt wurde auf 39 Stunden erhöht.

-Die Verteilung der Ortsnachrichten soll weitergeführt werden. In den Ortsteilen erfolgt diese ehrenamtlich und im Ortskern durch drei Kräfte, denen ein Vertrag angeboten werden soll.

-Ein Grundstückskauf (Lindenstraße/Hagener Weg) wurde abgelehnt

-Der Beschluss, Herrn Rolf Timm während des Jahresempfanges zu ehren, wurde bereits umgesetzt.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin hat eine Nachfrage zur Lage des abgelehnten Grundstücksangebots, diese wird direkt von Frau Maaß beantwortet.
Eine weitere Frage bezieht sich auf die Fertigstellung bzw. den Sachstand zur neuen Brücke. Die Bürgermeisterin führt aus, es würden noch zwei Bleche fehlen, die leider auch in dieser Woche nicht geliefert worden seien. Der Architekt hat die Lieferung bereits angemahnt. Des weiteren müssen nur noch einige Verschönerungsarbeiten durchgeführt werden.
Weitere Fragen werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 Vorlage: PROBS/BV/128/2024

Die ausführliche Vorlage wird von der Bürgermeisterin vorgestellt und ergänzt.
Sie weist darauf hin, welche Maßnahmen im Jahr 2024 von der Gemeinde durchgeführt werden müssen, wie z.B. die Gehwegsanierung, die Kanalerneuerung und Anschaffung von Tischen und Bänken für den Spielplatz.
Weitere nicht vermeidbare Ausgaben entstünden unter anderem durch die Kreis- und Amtsumlage, die Zahlungen an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband, die Unterhaltung der Kindertagesstätten und der Schule.
Kreditaufnahmen seien weiterhin unverzichtbar.
Die Hebesätze bleiben unverändert bestehen, diese folgen den Vorgaben des Landes.

Nach kurzer Diskussion über die Umstellung auf die Doppik und Erläuterung einiger Begrifflichkeiten, sowie dem Hinweis, die Eröffnungsbilanz sei noch nicht fertig gestellt, ergeht folgender

Beschluss:
Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 nach dem vorliegenden Entwurf.

Stimmberechtigte:10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Lärmminderungsplan nach dem Sechsten Teil des Bundesimmisionsschutzgesetzes (Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss) Vorlage: PROBS/BV/127/2023

Zusätzlich zur Vorlage weist Frau Maaß auf die Verpflichtung der Gemeinde zur Aufstellung eines Lärmaktionplanes gem. § 47 d Absatz 1 Satz 2 BISchG hin.

Bereits am 18.11.2014 hatte die Gemeinde Probsteierhagen auf Grund der rechtlichen Verpflichtung den Beschluss gefasst einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Der gefertigte Plan wurde am 29.10.2018 fortgeschrieben.

In der Gemeinde Probsteierhagen fällt lediglich die B 502 unter die Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie.

Die Durchführung des Gesamtverfahrens ist genau vorgegeben, ähnlich wie bei der Aufstellung eines B-Planes. Das Amt Probstei hat für die amtsangehörigen Gemeinden Vorplanungen geleistet.

Da keine Fragen vorliegen lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt,

1. dem Entwurf des Lärmaktionsplans in der vorliegenden bzw. noch zu überarbeitenden Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage PROBS/BV/127/2023 zuzustimmen und diesen zur Offenlegung zu bestimmen. Die vorgelegten Abwägungsentscheidungen werden in der vorliegenden bzw. noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.

2. den gebilligten Entwurf des Lärmaktionsplans für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Nutzung des Schlossvorplatzes

Durch Entwässerungsprobleme auf dem Schlossvorplatz hat das Befahren mit Fahrzeugen große Schäden verursacht, die nicht angemessen und in kurzer Zeit wieder beseitigt werden konnten.
Daher ist ein Pilotversuch gestartet worden, indem der geschädigte Bereich zum Parken gesperrt wurde. Im vorderen Bereich wurden Behelfsparkplätze eingerichtet.

Der Versuch habe sich bewährt, da die Verkehrssicherheit des Platzes ohne größere Arbeiten gewährleistet werden konnte.
Leider liegen noch keine Kostenvoranschläge für die Verbesserung der Entwässerung vor. Auch über die zukünftige Nutzung des Platzes gäbe es noch keine abschließende Entscheidung.
Daher formuliert die Bürgermeisterin einen Beschlussvorschlag und gibt diesen zur Abstimmung.

Der Beschlussvorschlag findet Zustimmung innerhalb der Gemeindevertretung. Frau Pluhar wünscht, dass weiterhin eine Durchfahrtmöglichkeit für Radfahrer erhalten bliebe und Herr Duffner werde sich bemühen, die bisher kostfreie Absperrung weiterhin nutzen zu dürfen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag der Bürgermeisterin und beschließt, dass es bis zur endgültigen Entscheidung über die Nutzung des Platzes nach Vorlage eines Kostenvoranschlages für die Verbesserung der Entwässerung des Platzes bei der Sperrung bleibt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Markttreff; Einbau einer barrierefreien Schiebetür

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert die Vorsitzende, dass die vorhandene Eingangstür am Markttreff weder barrierefrei noch wärmeisoliert sei.
Sie habe die Möglichkeit geprüft für dieses Vorhaben Fördermittel zu beantragen und eine Vorabzusage von der Aktiv Region und der „Markttrefffamilie“ erhalten.
75% der Kosten wären erstattungsfähig.
Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme könne auch eine Neupflasterung des Bereiches mit dem Katzenkopfpflaster vorgenommen werden, damit sich der gesamte Eingangsbereich barrierefrei gestalte.
Der Förderantrag müsse bis zum 15.04.2024 gestellt werden.
Laut vorliegenden Kostenvoranschlägen spräche man über eine Summe von ca. 10.000 Euro.
Da sich auch der Markttreffbetreiber beteiligen würde, verblieben für die Gemeinde Kosten von ca. 2.500 Euro.
Es folgt noch kurzer Austausch über die Örtlichkeiten bevor folgender Beschluss gefasst wird.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin möge einen Förderantrag für den Einbau einer Schiebetür und die Neupflasterung des Bereiches mit dem Katzenkopfsteinpflaster zu stellen.

Stimmberechtigte 10:			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Erweiterung der Mietverträge zur Nutzung der Schlossräume

Die unteren Räumlichkeiten des Schlosses sollen weiterhin für Feierlichkeiten vermietet werden, erläutert Frau Maaß. Die Vergangenheit habe jedoch gezeigt, dass in den bisherigen Verträgen zu wenig Hinweise und Details zum Verhalten enthalten seine und es deswegen zu Missverständnissen und Ärger gekommen sei. Insbesondere müsse der Lärmschutz für die oberen Mietwohnungen gewährleistet werden.

Die neuen Verträge sollen auf jeden Fall ein Passus für das korrekte Aufstellen von Musikanlagen beinhalten.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Kurzzeitmietverträge entsprechend zu überarbeiten.

Stimmberechtigte:10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin verkündet, für das Planfeststellungverfahren „Hein Schönberg“ werde es in Kürze zwei Erörterungstermine geben, jeweils zu den Themen „Standort“ und „sonstige Einwendungen“. Sie werde dran teilnehmen, da ihrerseits noch Rückfragen bestünden.

Zur Brücke im Schlosspark habe sie bereits in der Fragestunde Stellung genommen. Zur Wiedereröffnung werde es ein kleines Fest geben.

Im vergangenen Jahr wurde im April ein Antrag zur Förderung für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes gestellt. Im November hat die Gemeinde einen positiven Bescheid erhalten.
Das Planungsbüro „Zeitengrad“ wurde beauftragt und mit diesem soll am 13.06.2024 ein Vorgespräch stattfinden.
Zusätzlich sei die Bildung einer Lenkungsgruppe mit Vertretern aus Gemeinde, Amt und Firma vorgesehen. Diese werde in 3 Sitzungen Grundzüge erarbeiten. Das Auftaktgespräch sei für Juni/Juli geplant.
Die Auswertung der Daten soll im September/Oktober stattfinden und die Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen einer Gemeindevertretersitzung und Einwohnerversammlung erfolgen.
Der Abschluss der Maßnahme ist für das I. Quartal 2025 vorgesehen.

Zum Thema Feuerwehrhaus berichtet Frau Maaß, die Planung für die Entwässerung laufe. Bedenken der Entwässerungsbehörde des Kreis Plön konnten zwischenzeitlich ausgeräumt werden. Der ZVO hat eine Mengenangabe für die Einleitungsgrenze festgesetzt.

Für den Solarpark Muxall findet in Kürze eine vorzeitige Beteiligung öffentlicher Belange statt.
Frau Pluhar war bei der Sitzung der unteren Naturschutzbehörde zugegen und berichtet, dass an dem hier vorliegenden Plan geringe Änderungen vorgenommen wurden.
Kleine Biotope sollen stillgelegt werden und die größeren aufgewertet werden. Auch vorhandene Knicks sollen erweitert werden. Ein Zeitrahmen kann noch nicht benannt werden, da einige notwendige Arbeiten im Zusammenhang mit dem geplanten Windpark in Heikendorf stünden.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:14 Uhr.
Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden verabschiedet.

gesehen:

Angela Maaß Bürgermeisterin- -	Mirjam Hirsch - Protokollführer -	Sönke Körber - Amtsdirektor -